

Befundbogen & Behandlungsvertrag



Patientendaten: von _____

Rasse: _____ Geschlecht: w / m kastriert?

Geb.Dat./Alter: _____ Farbe: _____

Gewicht aktuell: _____ kg

bes. Kennzeichen: _____

Herkunft (Züchter, Tierheim, Tierschutz, privat,...) _____

Seit wann bei Ihnen? _____

Nutzung (Familienhund, Arbeitshund, Sport,...) _____

Welche Sportart? Wie oft? _____

Haltung (Haus, Wohnung, Zwinger,...) _____

weitere Tiere (Tierarten) im Haushalt? _____

Besitzerdaten:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Behandelnder Tierarzt:

Name (ggfs. Klinik): _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Diagnose Tierarzt: _____

Medikamente: _____

bildgebende Verfahren (Röntgenbilder, Ultraschall,...): _____

Vorerkrankungen / Unfälle: _____

Welche **Vorerkrankungen** wurden diagnostiziert? (z.B. Borreliose, Schilddrüsenerkrankung, ...)

Bekannte Gelenkerkrankungen? ja, welche? _____ nein

Bekannte neurologische Erkrankungen? ja, welche? _____ nein

Operationen? ja, welche? _____ nein

Implantate: ja, wo? _____ nein

Hat Ihr Tier:

Diabetes: ja nein wenn ja, eingestellt? ja nein

Epilepsie ja nein wenn ja, behandelt? ja nein

Herz-Kreislaufprobleme ja nein

Herzinsuffizienz: rechts links nein

Ödeme: ja nein wenn ja, wo? _____

Tumore: ja nein wenn ja, wo? _____

Entzündungen, wo? _____ seit: _____ nein

Infekt? ja, seit _____ nein

Atemwegserkrankungen? ja nein

Trächtigkeit? ja nein unsicher / nicht bestätigt

Futter: Trockenfutter: _____ Nassfutter: _____

Misch Selbstgekocht BARF

Nahrungsergänzungsmittel: _____

aktuelles Problem: _____

seit wann besteht das Problem? _____ akut chronisch

Beschwerden sind schlimmer: nach Belastung am Morgen am Abend

nach dem Liegen im Liegen in der Nacht

bei Kälte bei Wärme bei Nässe

Anlaufschwierigkeiten?

Situationsbedingt? >> _____

bei welcher Bewegung? _____

leckt sich vermehrt an einer Stelle, wo? _____

wälzt sich häufig? kratzt sich an den Ohren?

Probleme beim Treppensteigen?

sonstige Auffälligkeiten: _____

AGB's

§ 1 Behandlungsvertrag

Der Behandlungsvertrag (gemäß § 611 Abs. 1 BGB) gilt als rechtsverbindlich geschlossen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als akzeptiert, wenn Tierhalter/ Tierbesitzer und Leistungserbringerin einen ersten Termin vereinbaren und der Behandlungsvertrag unterschrieben wurde.

Die Leistungserbringerin kann einen Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen ablehnen.

Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrags:

- Die Leistungsbringerin berät den Tierhalter/Tierbesitzer fachlich und wirtschaftlich über anwendbare Therapiemöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile. Der Tierhalter hat das Recht, Therapiemöglichkeiten auszuwählen. Sollte er von diesem Recht kein Gebrauch machen, trifft die Leistungsbringerin die Wahl der Behandlungsmethode.
- die angebotenen Therapiemöglichkeiten sind teilweise nicht wissenschaftlich belegt und schulmedizinisch anerkannt. Ein Heilerfolg kann weder in Aussicht noch gewährleistet werden.
- alle Ansprüche aus versehentlichen oder unwissentlichen Falschinformationen sind ausgeschlossen.

§ 2 Terminvereinbarung

Termine gelten als vertraglich vereinbart, wenn sie per Post, Mail oder telefonisch mit der Leistungsbringerin vereinbart wurden. Alle Termine, die innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden, müssen vollständig in Rechnung gestellt werden.

Dies gilt auch für Terminversäumnissen seitens des Tierhalters/Tierbesitzers.

§ 3 Fahrtkosten

Im Umkreis von 10 km ist das Wegegeld bei einer Erstbehandlung und sämtlichen Folgebehandlungen inklusive. Ab dem 11. km betragen die Fahrtkosten 0,30€/km.

§ 4 Honorar und Zahlungsbedingungen

Soweit das Honorar nicht individuell zwischen Leistungsbringerin und Tierbesitzer vereinbart wurde, gelten die auf www.animobilis.net veröffentlichten Sätze.

Alle Leistungen werden nur gegen sofortige Bezahlung erbracht. Der Tierhalter erhält hier auf Wunsch eine Quittung als Zahlungsnachweis.

Vermittelt die Leistungsbringerin Leistungen Dritter (z.B. Laboruntersuchungen, Röntgenaufnahmen) an den Klienten, ist Sie berechtigt, die vom Dritten in Rechnung gestellten Leistungen als eigene Honorarbestandteile geltend zu machen.

Hinweis auf Steuerbefreiung gem. §19 UStG: Es erfolgt kein Ausweis der Umsatzsteuer aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung gem. § 19 UStG Abs. 1

§ 5 Haftung

Der Tierhalter haftet für sämtliche Schäden, die an Personen oder Praxisausrüstung durch ihn oder das Tier verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe.

§ 6 Datenschutz

Der Tierbesitzer wird hiermit in Kenntnis gesetzt, dass seine angegebenen Daten aufgrund des Vertrauensverhältnisses zum Zweck der Be- und Verarbeitung gespeichert werden (dies gilt für alle Halterdaten inkl. Kontakt per WhatsApp). Der Tierhalter verzichtet hiermit auf besondere Benachrichtigung laut Bundesdatenschutz.

Der Inhalt von Beratungsgesprächen, Behandlungen und Krankenakten unterliegt der Schweigepflicht. Die Leistungsbringerin kann nur nach schriftlicher Erlaubnis durch den Tierhalter davon entbunden werden. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Tierhalters erfolgt und anzunehmen ist, dass der Tierhalter zustimmen wird. Sobald Leistungsbringerin aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Auskunft verpflichtet ist, entfällt die Schweigepflicht.

§ 7 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bedingungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht oder nur teilweise rechtswirksam sein, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

Rechtliche Hinweise:

Je nach Art der Verletzung oder Erkrankung behalte ich mir das Recht einer Überweisung an einen Tierarzt, Tierheilpraktiker und/oder Huftechniker/-schmied vor.

Die Leistungsbringerin übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Therapie- bzw. Trainingsziels. Die Therapie bzw. das Training wird an den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden und den Möglichkeiten des Tieres nach seiner Art, Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seinen körperlichen Voraussetzungen orientiert.

Der Tierhalter wird darauf hingewiesen, dass die gelehrt Trainingsinhalte und Therapien nur bei konsequenter Umsetzung auch außerhalb der Therapiesitzungen den optimalen Erfolg erzielen können.

Zu einer aktiven Mitwirkung ist der Tierhalter nicht verpflichtet. Die Leistungsbringerin ist jedoch berechtigt, die Behandlung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der Tierhalter Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemaßnahmen vereitelt. Die Leistungsbringerin haftet nicht für Verletzungen oder sonstige Schäden am Tier die durch den Tierhalter, durch Mitwirkung an der Therapie, verursacht werden.

Die aufgeführten Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese ausdrücklich an.

Ort/Daum: Unterschrift Besitzer: